

# Fernweh

ZU BESUCH IN  
MAESTRANI'S  
CHOCOLARIUM

DIE SCHÖNSTEN  
WANDERUNGEN MIT DEM  
VORALPEN-EXPRESS

WETTBEWERB



03

Zu Besuch in Maestrani's  
Chocolarium

# Inhalt

- 03 Wie das Glück in die Schokolade kommt...
- 06 Jubiläumsangebote: August bis Oktober 2017
- 08 Die schönsten Wanderungen mit dem Voralpen-Express
- 10 Highlights<sup>hoch11</sup>-Bahnerlebnis
- 10 Umfrage im Voralpen-Express
- 12 Wettbewerb

06

Jetzt die aktuellen  
Angebote aus der  
Jubiläumsbroschüre  
entdecken



10

Mit dem Voralpen-Express  
elf Highlights der  
Ostschweiz entdecken



08

Die schönsten  
Wanderungen in der Ost-  
und Zentralschweiz



# Wie das Glück in die Schokolade kommt...

**In Flawil bei St.Gallen hat das Chocolarium der Firma Maestrani im April 2017 neu eröffnet. Nach dem Umbau präsentiert sich der traditionelle Schokoladenhersteller als moderne Fabrik des Glücks. Hier werden wie gewohnt die Minor, Munzli und viele weitere Klassiker aus Schokolade hergestellt. Kaum jemand würde bestreiten, dass Schokolade glücklich macht. Doch wie kommt das Glück in die Schokolade? Ich lüfte das Geheimnis bei einem Besuch im Chocolarium.**

Die Entdeckungsreise beginnt mit einem Kurzfilm zur Geschichte von Maestrani. Im anschliessenden Rundgang wird die Produktion der Schokolade geradezu fassbar. Die einzelnen Zutaten, die Kakaobohnen, die Haselnüsse, die Milch und der Zucker, werden in den verschiedenen Stadien veranschaulicht.

Doch wie entsteht die süsse Leckerei, von der Herr und Frau Schweizer pro Jahr durchschnittlich elf Kilogramm konsumieren? Die Schokolade wird aus der Kakaofrucht hergestellt. Das Glück der Maestrani-Schokolade hat seinen Ursprung in Südamerika, genauer gesagt in Peru: Hier werden die Früchte mit der Machete geöffnet und das Fruchtfleisch mitsamt den Bohnen herausgekratzt. Die Bohnen werden anschliessend in grossen Kästen ausgelegt, danach beginnt die Fermentation. Während dieses Gärprozesses trennt sich die Bohne vom Fruchtfleisch. Später werden die Bohnen über mehrere Tage getrocknet, um weiterverarbeitet werden zu können. Damit die Bohnen an Feuchtigkeit verlieren, werden sie auf Matten ausgelegt und regelmässig gewendet. Nach einigen Tagen sind sie bereit, verschifft zu werden.

«SEIT JEHER  
ENTZÜCKT SCHOKOLADE  
DIE GEMÜTER DER  
MENSCHHEIT.»



In der neu eröffneten Erlebniswelt taucht man in die Welt rund um die Schokolade ein.



Die Herstellung der Schokolade wird hier für Gross und Klein veranschaulicht.

### Die Produktion des Glücks

Im Anschluss werden die Kakaobohnen gereinigt und geröstet und verlieren nochmals einen Teil an Feuchtigkeit. Die trockenen Bohnen werden anschliessend gemahlen, wodurch Wärme entsteht. Die sich im Innern befindliche Kakaobutter wird jetzt flüssig. Die so entstandene Kakaomasse dient als Basis für die Schokolade und kann nun mit den anderen Zutaten gemischt werden. Da die Masse eine leicht körnige Konsistenz hat, wird sie noch gewalzt und conchiert. Das heisst, sie wird auf circa 80 Grad Celsius erwärmt und gerührt. Jetzt entfaltet sich das bekannte Aroma und die bitteren Geschmacksstoffe verflüchtigen sich.

All diese Vorgänge lassen sich in der Schokoladenfabrik beobachten und erleben. Die flüssige Schokolade kann probiert werden, und der süsse Duft erfüllt den Raum. Ich beobachte, wie die Schweizer Schokolade gegossen wird: Momentan läuft die Produktion der «Prügel». So nennen die Ostschweizer die berühmten Schokoladenstängel, beispielsweise diejenigen von Minor oder Munz. Aber auch Schokoladentafeln, Schaumbananen oder Maikäfer entstehen in der Fabrik, die rund 150 Mitarbeitende um die vier grossen Maschinen beschäftigt. Eine Angestellte nimmt gerade ein paar Maikäfer vom Fliessband und verstaut sie in eine kleine Kiste. «Für den privaten Gluscht?», frage ich eine Arbeitskraft des Produktmanagements, die mich herumführt. «Nein, diese dienen der Qualitätskontrolle. Mehrmals am Tag werden einzelne Stücke separiert und im Labor getestet.» Aber auch Naschen ist hier offiziell erlaubt. Keine der Angestellten soll nach Hause gehen, ohne nach Lust und Laune Schokolade gegessen zu haben. Und noch einen weiteren Pluspunkt hat die Arbeit am Fliessband: Die neuesten Kreationen können hier noch vor dem offiziellen Verkauf frisch ab Band degustiert werden.

### Schokolade schrieb Geschichte

Das Ostschweizer Unternehmen hat eine 165-jährige Tradition. Der Pionier dahinter, Aquilino Maestrani, lernte von seinem Vater Anfang des 19. Jahrhunderts viel über die Schokoladenherstellung. Im Jahr 1852 eröffnete er in Luzern seine erste Schokoladenfabrik und zog später nach St.Gallen, wo das Geschäft florierte. Nach seinem Tod führten die Söhne das Unternehmen weiter. Bis heute ist der Schokoladenhersteller etabliert. Bereits zu Anfangszeiten war der Export ein wichtiger Bestandteil des Umsatzes und ist es auch heute noch: Rund 35% der Produkte, die in der Glücksfabrik hergestellt werden, gehen ins Ausland.

Doch was hat es nun mit dem Glück auf sich? Die Glücksschleuse im Chocolarium veranschaulicht dies. Alle einzelnen Komponenten stimmen hier überein. Angefangen bei der sorgfältigen Auswahl der Zutaten, über die kontrollierte Verarbeitung in der Fabrik bis zum anschliessenden Verkauf im Shop. Im Chocolarium wird auf die Qualität der Schweizer Schokolade stets geachtet.

«WER DIE WELT  
MIT DEN AUGEN EINES  
SCHOKOLADENLIEBHABERS  
BETRACHTET, ERKENNT  
WAHRE SCHÖNHEIT UND  
GLÜCK.»

AQUILINO MAESTRANI

### Die persönliche Schokoladentafel als Souvenir

Am Ende des Rundgangs erwartet mich ein Show-Confiseur, der die Schokolade mit genauester Handarbeit in verschiedene Formen giesst. Doch nicht nur die Hohlformen werden hier vom Confiseur angefertigt. Mit seiner Unterstützung erhält jeder Gast die Möglichkeit, eine persönliche Schokoladentafel zu gestalten. Diese Gelegenheit lasse auch ich mir nicht entgehen und wähle die flüssige Milkschokolade als Basis. Eine breite Auswahl an Nüssen, Krokant, Früchten und Gewürzen steht bereit, um auf der Schokolade verstreut zu werden. Anschliessend wird die Schokolade in einem Drehkasten für 15 Minuten gekühlt, sodass ich sie als fertige Tafelschokolade mitnehmen kann.

Der eidgenössisch diplomierte Konditor- und Confiseurmeister hat täglich mit Schokolade zu tun. Auf die Frage, ob ihm der süsse Geruch in der Nase nie verleidet, antwortet er: «Ich arbeite seit fast 50 Jahren als Confiseur und habe noch keine Sekunde um den süssen Genuss bereut.» Viele Jahre lang war er im eigenen Betrieb beschäftigt. Seit der Neueröffnung arbeitet er in der Show-Confiserie, wo er vor dem täglich wechselnden Publikum sein Handwerk beweisen darf. Nebst der Gestaltung der eigenen 180-grämmigen Schokoladentafel werden hier auch die Kreationen des Confiseurs täglich angefertigt. Wer diese probieren möchte, kann sie anschliessend abgefüllt in einem Säckli im Shop kaufen. Ein Besuch zahlt sich aus.

Text: Carla Ullmann



Im Anschluss an den Rundgang kann beim Show-Confiseur eine persönliche Schokoladentafel dekoriert werden.



Im Giesskurs werden Hohlformen gegossen und verziert.

### Jetzt selbst das Chocularium entdecken!

Das Chocularium der Maestrani Schokoladen AG hat täglich geöffnet. Nebst dem Rundgang in der Erlebniswelt bietet es noch viele weitere Erlebnisse für Schokoladenliebhaber. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Giesskurs? Ob beim öffentlichen Kurs oder auch bei den Kursen für Gruppen, hier findet jeder eine Gelegenheit, um die Kunst des Schokoladengliessens auszuprobieren.

Auch ein Besuch im Shop lohnt sich. Hier werden alle Köstlichkeiten, die in der Produktion hergestellt werden, verkauft. Entdecken Sie die neuesten Kreationen und profitieren Sie von exklusiven Aktionen.

Weitere Infos unter [www.chocularium.ch](http://www.chocularium.ch)



25%  
ERMÄSSIGUNG  
IM AUGUST

## Säntispark, Abtwil SG

Ermässigung auf zwei Eintritte in das Römisch-Irische Bad Säntispark:  
CHF 133.– anstatt CHF 158.–

### SÄNTISPARK, ABTWIL SG

Die zwölf Wohlfühlstationen im Römisch-Irischen Bad führen in den Himmel der Entspannung. Die wechselnden Temperaturen der Heissluftbäder und die hohe Luftfeuchtigkeit stärken Ihre Immunabwehr ebenso wie Ihr körperliches Wohlbefinden. Die aktivierende Seifen-Bürste-Massage entschlackt den Körper, regt die Durchblutung an, und die Haut fühlt sich sanft und geschmeidig an. Lassen Sie sich verwöhnen!

Öffnungszeiten Römisch-Irisches Bad:  
täglich von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

[www.saentispark-freizeit.ch](http://www.saentispark-freizeit.ch)

Gültig vom 1.9.2017 bis zum 30.9.2017, Montag bis Freitag

**säntispark**



CHF 25.–  
ERMÄSSIGUNG  
IM OKTOBER

# Alpamare

Ermässigung auf einen Eintritt für einen Aufenthalt von vier Stunden:  
Erwachsene: CHF 32.65 anstatt CHF 43.50  
Gültig für max. 4 Personen

FUN, ACTION, ADRENALIN UND ERHOLUNG – JETZT FÜR DIE GANZE FAMILIE!  
Seit Mai letzten Jahres verfügt das Alpamare über einen Kleinkinderbereich (0–8 Jahre) mit Planschbecken, Spraypark, Wasserspielen und fünf Wasserrutschen.

Auch im Sommer ist das Alpamare ein Highlight: Sonnenterrasse mit einzigartiger Aussicht auf den Zürichsee, Liegewiese mit 200 Liegen (gratis) und erfrischende Aussenbäder. Elf Rutschbahnen mit einer Gesamtlänge von 1800 Metern garantieren einen unvergesslichen Tag für die ganze Familie.

Öffnungszeiten Alpamare:  
Montag bis Donnerstag  
von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Freitag und Samstag  
von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Sonntag von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

[www.alpamare.ch](http://www.alpamare.ch)  
Gültig vom 1.8.2017 bis zum 31.8.2017



CHF 25.–  
ERMÄSSIGUNG  
IM SEPTEMBER

# Restaurant 1871, Luzern

Ermässigung auf das Hauptgericht vom Evolèner Rind:  
pro 2 Personen einmalig CHF 25.– einlösbar

## EXKLUSIVES EVOLÈNER RINDFLEISCH

Das Evolèner Rind ist zart und einzigartig im Geschmack. Das Restaurant 1871 in der Stadt Luzern ist stolz darauf, seinen Gästen das zarte Fleisch vom Evolèner Rind in der Zentralschweiz exklusiv anbieten zu können.

Öffnungszeiten Restaurant 1871:  
Mittwoch bis Samstag von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
und von 18.30 Uhr bis 24.00 Uhr  
Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetage

[www.1871.ch](http://www.1871.ch)  
Gültig vom 1.10.2017 bis zum 31.10.2017

1871

Essen. Trinken. Sein.

# Die schönsten Wanderungen mit dem Voralpen-Express



**Wandern als Freizeitbeschäftigung begeistert jedes Jahr Tausende von Menschen. Die gemütliche und doch anstrengende Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur wohltuend fürs Gemüt, sondern auch für die körperliche Fitness. Auf der Strecke zwischen St.Gallen und Luzern gibt es zahlreiche Möglichkeiten zu wandern. Auf den vielseitigen Abschnitten liegen die unterschiedlichsten Wanderwege. Vorbei an Seen, Gewässern oder doch lieber hoch hinaus auf die Berge – entlang der Voralpen-Express-Strecke findet sich für jede Vorliebe eine passende Wandertour.**

**ST.GALLEN HAGGEN – HERISAU, AUSSTIEG ST.GALLEN, DANN MIT DER S4 BIS NACH ST.GALLEN HAGGEN**

Wanderzeit: 4 h 15 min

**Bahnhof St.Gallen Haggen – Haggenbrücke – Störgel – ob Bruggli – Schluchwald – Altberg-Kocheegg – Stein – Oberhus – Mösli – Wilen – Hundwil – Moos – Ufem Tobel – Churzenberg – Roren – Egg-Panoramahöhenweg – Bahnhof Herisau**

Die gut vierstündige Wanderung beginnt beim Bahnhof St.Gallen Haggen und führt über die «Gangelibrugg» (Haggenbrücke), auf der das Sittertobel überquert wird. Der Weg lotst Sie weiter bis zur Rüti, von wo aus sich Ihnen ein herrlicher Blick über die Stadt St.Gallen und das Fürstenland bietet. Anschliessend gelangen Sie ins Appenzellerland zum gemütlichen Dorf Stein. Stein eignet sich ideal, um eine kurze Rast einzulegen. Dort befindet sich die Appenzeller Schaukäserei, die dieses Jahr ihr 40-Jahr-Jubiläum feiert. Die Wanderung führt nun weiter über Oberhus, Mösli und Wilen bis nach Hundwil. Durch die Schlucht des Sonderbaches erreichen Sie anschliessend Moos. Später überqueren Sie die Urnäsch durch die gedeckte Holzbrücke im Hundwiler Tobel. Zum Schluss geht es wieder aufwärts zum Churzenberg, und Sie erreichen über den Egg-Panoramahöhenweg Herisau.

## SCHMERIKON – RAPPERSWIL, AUSSTIEG SCHMERIKON

Wanderzeit: 2 h 40 min

**Bahnhof Schmerikon – Lehhof (Oberbollingen) – Bollingen – Bahnhof Bollingen – Kloster Wurmsbach – Wagnerbach – Stampf – Stampfbrücke – Hessenhof – Busskirch – Kinderzoo – Hochschule – Bahnhof Rapperswil**

Die Wanderung beim Zürichsee ist sehr gemütlich und auch mit dem Kinderwagen machbar. Direkt neben der Bahnlinie führt der Strandweg vorbei an Bollingen, dem Kloster Wurmsbach und der Kapelle St. Meinrad. Sie geniessen auf der einen Seite den herrlichen Ausblick auf den See, auf der anderen Seite den Blick auf den zackigen Mürtchenstock und die umliegenden Berge. In Rapperswil angekommen, bietet sich die Möglichkeit, den Kinderzoo zu besuchen. Die Reise zurück nach Schmerikon kann im Sommer auch per Schiff erfolgen. Von April bis Oktober werden täglich Rundfahrten auf dem Obersee angeboten.

## PFÄFFIKON SZ – SCHINDELLEGI, AUSSTIEG PFÄFFIKON SZ

Wanderzeit: 3 h 40 min

**Bahnhof Pfäffikon SZ – Luegeten – Strickli – Etzel-Kulm – Wäni – Geissboden – Kanalweg – Bahnhof Schindellegi-Feusisberg**

Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt bei Pfäffikon SZ auf 400 m ü. M., führt über den Etzel auf fast 1100 m ü. M. und endet beim Bahnhof Schindellegi. Von Pfäffikon SZ aus gehen Sie nach Oberdorf und zur Etzelstrasse. Dort gelangen Sie zum gut markierten Wanderweg nach Etzel-Kulm. Anschliessend wandern Sie vorbei an Luegeten bis zur Abzweigung Feusisberg. Bei dieser Strassengabelung zweigt der Wanderweg Richtung Wald ab zum Holzterhaus Strickli. Der sogenannte Strickliweg führt über viele Treppen bis zum Etzel-Kulm, dem höchsten Punkt der Wanderung. Geniessen Sie das Panorama vor dem Abstieg, der entlang von Weiden und durch Wälder bis nach Wäni verläuft. Sie überqueren nun die Sihl und gelangen auf dem Kanalweg nach Schindellegi.

## ROTHENTHURM – SATTEL-AEGERI, AUSSTIEG ROTHENTHURM

Wanderzeit: 2 h 15 min

**Bahnhof Rothenthurm – Mülleren – Chli Morgarten – Fisteren Wald – Morgarten – Ober-/Unter-Morgarten – Bahnhof Sattel-Aegeri**

Die Wanderung ab Rothenthurm eignet sich auch für unerfahrene Wanderer, da die Strecke nicht viele Höhenmeter beinhaltet und nur etwas mehr als zwei Stunden dauert. Vom Bahnhof aus gehen Sie in südliche Richtung, überqueren den Bahnübergang und wandern dann in westliche Richtung über den Schützenstand hinaus. Nach dem Wegweiser «Chli Morgarten» führt die Tour weiter Richtung Schoshöchi-Sunneberg-Sattel. Der steile Weg durch den Wald endet bei einer Lichtung. Beim Punkt «Morgarten» bietet sich Ihnen eine tolle Rundschau. Es lohnt sich, hier eine Pause einzulegen. Danach führt der Abstieg vorbei am Weidestall und über Wiesen bis zum Dorf Sattel, womit Sie das Ende der Wanderung erreichen.

## KÜSSNACHT AM RIGI – RIGI STAFFEL, AUSSTIEG KÜSSNACHT AM RIGI

Wanderzeit: 4 h 20 min

**Küssnacht am Rigi – Grünhalden – Alpenhof – Sämpel – Seebodenalp – Holderen – Fruttli – Rigi Staffel**

Die Wanderung von Küssnacht am Rigi bis zu Rigi Staffel ist die erste Etappe des «Schwyzer Höhenwanderwegs». Sie eignet sich für geübte Wanderer, da während der vierstündigen Wanderung rund 1200 m Höhendifferenz bezwungen werden. Von Küssnacht am Rigi aus wandern Sie vorbei am Alpenhof Richtung Seebodenalp. Dort bietet sich Ihnen ein atemberaubendes Panorama. Es lohnt sich, hier zu pausieren und die Aussicht zu geniessen. Der Aufstieg bis zur Rigi Staffel ist nicht mehr allzu weit und doch anstrengend, da er ziemlich steil ist. Oben angekommen, können Sie sich an der Aussicht auf den fernen Alpenkranz und ins Mittelland erfreuen. Von Rigi Staffel aus treten Sie Ihre Rückreise nach Arth-Goldau mit der Zahnradbahn an.

## FELSENWEG BÜRGENSTOCK, AUSSTIEG LUZERN

Wanderzeit: 2 h

**Bürgenstock – Bürgenstock (Felsenweg)**

Der Bürgenstock in der Nähe von Luzern ist vor allem für den Felsenweg bekannt, der Anfangs des 20. Jahrhunderts gebaut wurde. Mit der Eröffnung des Bürgenstock-Resorts im Sommer 2017 rückt er nun wieder in den Fokus. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden und ist auch für Anfänger geeignet. Gleich zu Beginn bietet sich Ihnen ein überwältigender Tiefblick auf den Vierwaldstättersee. Ein weiteres Highlight ist der Hammetschwandlift, der am höchsten gelegene frei stehende Aussenlift Europas. In weniger als einer Minute werden 152 Meter zurückgelegt. Dort, auf dem höchsten Punkt von Luzern, geniessen Sie ein unglaubliches Panorama.



Bürgenstock Hotels AG

# Highlights<sup>hoch11</sup>-Bahnerlebnis

DIE SCHÖNSTEN HÖHEPUNKTE DER OSTSCHWEIZ IN DREI TAGEN

Entdecken Sie unser neu lanciertes Angebot Highlights<sup>hoch11</sup>, bei dem wir für Sie die elf schönsten Höhepunkte der Ostschweiz zusammengestellt haben.



3-TAGES-RUNDREISE  
BAHNFAHRT UND \*\*\*\*HOTEL  
AB CHF 395.-

Buchbar bis zum  
15. Oktober 2017

## HIGHLIGHTS 1. TAG

### Wohnort - Rapperswil - St.Gallen

- Rosenstadt Rapperswil mit Schloss
- 99 Meter hoher Sitterviadukt (höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz)
- Stiftsbezirk St.Gallen mit Stiftsbibliothek
- Kloster St.Gallen

## HIGHLIGHTS 2. TAG

### Speicher (AR) - Säntis - Appenzellerland

- Fahrt durchs Appenzellerland
- Säntis mit Blick über 1 000 Berggipfel
- Dorf Appenzell mit Handwerkskunst und Brauchtum

## HIGHLIGHTS 3. TAG

### Speicher (AR) - Stein am Rhein - Schaffhausen

- Stein am Rhein mit seinen malerischen Häusern
- Schifffahrt von Stein am Rhein nach Schaffhausen
- Munot in Schaffhausen
- Rheinfall

Buchbar in allen Bahnreisezentren der SOB oder online unter [www.voralpen-express.ch/pauschalangebote](http://www.voralpen-express.ch/pauschalangebote)

# Welcher Abschnitt gefällt Ihnen am besten?

AUF DER STRECKE DES VORALPEN-EXPRESS WERDEN STÄDTE SOWIE LÄNDLICHE REGIONEN DURCHQUERT.

UMFRAGE  
im Voralpen-Express

UNTERWEGS  
ZWISCHEN  
ST.GALLEN UND  
LUZERN  
Umfrage und Bilder:  
Carla Ullmann



Hanspeter Utzinger

Alter: 76

Beruf: Pensionär

Wohnort: Uznach

Mir gefällt der Streckenabschnitt zwischen Biberbrugg und Pfäffikon am besten. Aber auch den Sattel und die Umgebung finde ich toll.



Anita Zellweger

Alter: 49

Beruf: Hausfrau

Wohnort: Herisau

Den Abschnitt vor Luzern und Luzern selbst finde ich sehr schön.



Werner Helg

Alter: 77

Beruf: Pensionär

Wohnort: Bernhardzell

Den Abschnitt von Biberbrugg bis Schindellegi finde ich sehr beeindruckend. Der Ort Schindellegi ist wirklich schön.

# Gesellige Erlebnisfahrten mit den Appenzeller Bahnen



Die Oktoberfest-Fahrt der Appenzeller Bahnen

## **Das besondere Erlebnis auf Schienen: Die erlebnisreichen Sonderfahrten der Appenzeller Bahnen sorgen für einen stimmungsvollen Ausflug ins Appenzellerland.**

Im September ist an jedem Sonntag der Quöllfrisch-Express unterwegs. Zwischen Gossau und Wasserrauen wird bei ausgewählten Zügen im gemütlichen Bahnwagen ein kühles Appenzeller Bier oder ein Zitronenpanaché serviert. Das erste Bier wird von der Brauerei Locher offeriert!

Am Samstag, 7. Oktober 2017 findet die Appenzeller Oktoberfest-Fahrt statt. Während der Fahrt im Bistrowagen der Appenzeller Bahnen von Gossau nach Appenzell stimmt man sich mit einem Humpen Bier, Weisswürsten und einer feinen Brezel auf einen genussvollen Abend ein. Nach der Ankunft werden im Besucherzentrum «Brauquöll» der Brauerei Locher verschiedene Biersorten degustiert. Zurück im Bistrowagen wird ein typisches Oktoberfest-Menü inkl. Dessert genossen.

Ein weiteres Highlight ist die bewährte Jassfahrt mit dem «Samschtig-Jass»-Schiedsrichter Daniel Müller. Am Sonntag, 29. Oktober 2017 werden die Teilnehmenden um 9.00 Uhr im speziellen Bahnwagen in Gossau in Empfang genommen. Bei Kaffee und Gipfeli startet die Fahrt nach Jakobsbad. Auf dem Kronberg wird unter der Leitung von Daniel Müller in geselliger Runde «geschieberet» und ein feines Mittagessen genossen. Nach der Siegerehrung wird während der Rückfahrt nach Gossau ein Imbiss serviert.

Infos, Fahrpläne und Reservationen:  
[www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch) | Tel. 071 354 50 60

# Der grösste überdachte Rutschenpark Europas

Das Erlebnisbad Alpamare am Zürichsee ist der grösste überdachte Wasserpark Europas. 11 Rutschbahnen mit einer Gesamtlänge von 1800 Metern bieten ein endloses Rutschvergnügen. Das Rio Mare Flussfreibad und das grosse Wellenbad mit 1.20 Meter hohen Brandungswellen sorgen für den ultimativen Kick.

Für Kleinkinder bietet das über 200 m<sup>2</sup> grosse Kinderparadies weitere 5 Rutschbahnen, ein Kinderplanschbecken und eine grosse Auswahl an Wasserspielen.

Wer sich eher entspannen möchte, kann sich in den Thermen oder Saunen zurückziehen oder sich eine Massage gönnen. Von der Liegewiese geniesst man die traumhafte Aussicht über den Zürichsee bis zum Uetliberg und im Osten bis zum Säntis.

[www.alpamare.ch](http://www.alpamare.ch)



## PREISE

**1. Platz:** Familieneintritt ins Alpamare für 4 Stunden

**2. bis 5. Platz:** Voralpen-Express-Weinzubehörset

**6. bis 10. Platz:** Südostbahn-Sportsäckli

VIEL GLÜCK!

## Wettbewerb

1. WANN WURDE DIE FIRMA MAESTRANI GEGRÜNDET?

- (L) 1832
- (P) 1852
- (K) 1902

2. WOHER STAMMEN DIE KAKAOBOHNEN, DIE IN DER MAESTRANI-FABRIK VERWENDET WERDEN?

- (R) Peru
- (A) Bolivien
- (I) Ecuador

3. WELCHEN PROZESS BEZEICHNET DIE FERMENTATION?

- (E) Trocknungsprozess, bei dem die Bohnen Feuchtigkeit verlieren
- (O) Mahlprozess, bei dem die Bohnen erwärmt werden und eine Kakaomasse entsteht
- (Ü) Gärprozess, bei dem sich die Bohnen vom Fruchtfleisch lösen

4. WO ENDET DIE AM LÄNGSTEN DAUERENDE WANDE- RUNG, DIE IN DIESEM HEFT EMPFOHLEN WIRD?

- (G) Rigi Staffel
- (K) Herisau
- (N) Schindellegi-Feusisberg

5. WELCHER ZUG DER APPENZELER BAHNEN FÄHRT IM SEPTEMBER AN JEDEM SONNTAG?

- (A) Jägermeister-Express
- (I) Röteli-Express
- (E) Quöllfrisch-Express

6. WIE HEISST DAS RESORT, DAS IN DER ZENTRAL- SCHWEIZ DIESEN SOMMER NEU ERÖFFNET?

- (E) Voralpen-Resort
- (L) Bürgenstock-Resort
- (N) Rigi-Resort

7. SCHÄTZFRAGE: WIE VIELE SCHOKOLADENTAFELN WERDEN BEI BETRIEBSZEIT IN DER FIRMA MAESTRANI PRODUZIERT? (ANTWORT NICHT IM MAGAZIN)

- (T) 2 000 Tafeln pro Stunde
- (R) 4 000 Tafeln pro Stunde
- (I) 8 000 Tafeln pro Stunde

ANTWORT

1	2	3	4	5	6	7

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse bis zum 31. Oktober 2017 per E-Mail an [info@voralpen-express.ch](mailto:info@voralpen-express.ch). Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.